



Durchführungs- bestimmungen

für das Finalturnier

des 5. DCU-Pokals

10. - 11. Juni 2017

Austragungort:

Classic Arena Eppelheim

Justus-von-Liebig-Straße 7

Tel.: 06221-766325

Stand:
1. Mai 2017

Maßgebend für die Durchführung der Veranstaltung und der Wettbewerbe ist:

- a.) Die Sportordnung der DCU
- b.) Der Inhalt dieser Durchführungsbestimmungen

- 1. Veranstaltung:** "Deutscher Classic Club Cup"
- 2. Wettbewerbe:** Finalturnier des DCU-Pokals 2016 / 2017
der Frauen und Männer
- 3. Mannschaftsstärke:** 4 Spielerinnen / 4 Spieler pro teilnehmende Mannschaft
- 4. Wurfzahl:** 100 Wurf kombiniert pro Starterin / Starter
- 5. Startgebühren** **Keine** für die Teilnehmer am Finalturnier
- 6. Veranstaltungsdatum:** 10. - 11. Juni 2017
- 7. Voraussichtlicher Zeitplan:** (Änderungen möglich)

Samstag, den 10. Juni 2017
09:45 h - 10:00 h Schiedsrichterbesprechung
10:15 h Eröffnung Qualifikation Männer und Frauen
10:30 h - 18:05 h Qualifikationswettbewerb Männer und Frauen

Sonntag, den 11. Juni 2017
10:45 h Eröffnung Finale der Frauen und Männer
11:00 h - 15:05 h Finale Frauen und Männer
15:35 h Siegerehrungen Frauen und Männer
- 8. Veranstalter:** Deutsche Classic-Kegler Union e.V.
- 9. Ausrichter**
Vertreten durch den:
Strasse:
Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Homepage:
Landesverband Baden
1. Vorsitzender Karlheinz Horr
Orchideenweg 4
68782 Brühl
06202-71348
06202-5962471
1.Vorsitzender@bkbv.de
www.bkbv.de
- 10. Organisator:**
Vertreten durch den:
Strasse:
Ort:
Telefon:
E-Mail:
Homepage:
Landesverband Baden
Landessportwart Rüdiger Appel
Konrad-Adenauer-Ring 6
69226 Nußloch
06224-70178
landessportwart@bkbv.de
www.bkbv.de
- 11. Austragungsort:**
Strasse:
Ort:
Telefon:
E-Mail:
Homepage:
Classic Arena Eppelheim
Justus-von-Liebig-Straße 7
69214 Eppelheim
6221-766325
classicarena@kv-eppelheim.de
www.kv-eppelheim.de

12. Techn. Ausrüstung der Bahnen:

Anzahl der Bahnen:	12
Firma:	Funk
Kegel:	Vollmer Tornado
Kugellaufflächen:	Segment
Kugeln:	Winner

13. Schiedsrichter:

Hauptschiedsrichter	(Änderungen möglich)
Lizenzierte DCU-SR	noch offen
	4

14. Schiedsgericht/Wettspielleitung:

Präsident der DCU:	Jens Bernhard
Hauptschiedsrichter:	noch offen
Referent Pokal:	Thomas Speck

15. Protest/Einspruch

Ein Protest/Einspruch muss schriftlich, unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes, bei gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr von 100,- € bei der Wettspielleitung eingebracht werden. Wenn das Schiedsgericht den Protest anerkennt, erhält derjenige welcher Protest eingelegt hat, die Protestgebühr zurück. Bei Ablehnung verfällt die Protestgebühr zu Gunsten der DCU. Im Übrigen wird auf die Rechts- und Verfahrensordnung der DCU hingewiesen.

16. Wertung:

Bei allen Wettbewerben (Vorläufe, Halbfinale und Finale) gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters/in gewertet (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze §10.3.1 Spielwertung Einzelwettbewerbe).

17. Einspielzeit:

Nach Ziffer 9.4 der DCU-Sportordnung "Grundsätze" jeweils 5 Minuten für jede/n Starterin/Starter auf der Anfangsbahn

18. Ersatzspielerin / Ersatzspieler

Der Einsatz einer Ersatzspielerin / Ersatzspielers ist zulässig. Die Regelung erfolgt nach der DCU-Sportordnung "Spielbetrieb & Meisterschaften" Ziffer 10.4

19. Eigene Kugeln:

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet sein und durch einen Kugelpass des/der DKB/DCU für einen namentlich benannten Spieler/in oder für eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKB/DCU registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Kann der Original Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, so kann nicht mit eigenen Kugeln gespielt werden (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 9.2 Abs. b)

20. Ausscheiden:

Ist eine Mannschaft eines Klubs in eine der Vorrunden/Halbfinale ausgeschieden, können die Spielerinnen bzw. Spieler dieser Mannschaft nicht mehr im Halbfinale und Finale in einer anderen Mannschaft des Klubs eingesetzt werden.

21. Anmeldung:

Jede Mannschaft hat sich spätestens **30 Minuten** vor der geplanten Startzeit bei der Wettspielleitung zu melden. Danach haben sich die Spieler/innen rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Startbahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die vom Veranstalter festgelegten Startzeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

22. Rauch- und Alkoholverbot:

Im unmittelbaren Spielbereich gilt ein allgemeines Rauchverbot.

Bei allen Wettkämpfen * gilt für Spieler, Trainer und Betreuer ein generelles Alkoholverbot. (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 8)

*) Gilt bei allen Mannschaftswettbewerben vor, während und bis zur Absage bzw. Ende des Wettbewerbes während und nach dem Einsatz, solange Spielkleidung getragen wird.

23. Rechte am eigenen Bild

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Pressemitarbeiter und Journalisten während der gesamten Veranstaltung Fotos und Interviews machen. Sollte das von einer Spielerin oder einem Spieler nicht gewünscht sein, so kann dies bei der Anmeldung im Wettkampfbüro vermerkt werden.

24. Doping:

ist streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültige Dopingliste der WADA/NADA (siehe auch Satzung DCU § 2.2 Dopingverbot).

Halbfinale Männer

25. Spielart Halbfinale Männer:

Im Halbfinale der Männer spielen insgesamt 8 Mannschaften in einer Gruppe. Es wird in 4 Durchgängen über 8 Bahnen gespielt, wobei von jeder Mannschaft je ein Spieler an den Start geht. Die Startreihenfolge wird ausgelost (Bezeichnung A-H)

26. Startzeiten Halbfinale Männer:

Die teilnehmenden Mannschaften am Halbfinale der Männer beginnen ihre Spiele um

10:30 h

auf den ihr laut Spielplan zugewiesenen Bahnen.

27. Startreihenfolge Halbfinale Männer:

Startzeit	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
10:30	A 1	B 1	C 1	D 1	E 1	F 1	G 1	H 1
12:25	H 2	G 2	B 2	A 2	D 2	C 2	F 2	E 2
14:20	E 3	F 3	G 3	H 3	A 3	B 3	C 3	D 3
16:15	D 4	C 4	F 4	E 4	H 4	G 4	B 4	A 4

Spiele weniger als 8 Mannschaften, bleiben die entsprechenden Bahnen der nicht ausgelosten Mannschaften leer.

28. Qualifikation Finale Männer:

Die 4 bestplatzierten Mannschaften des Halbfinals der Männer kommen ins Finale.

Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Startrecht, so rückt die nächstplatzierte Mannschaft ins Finale nach.

Halbfinale Frauen

29. Spielart Halbfinale Frauen:

Im Halbfinale der Frauen spielen insgesamt 8 Mannschaften in einer Gruppe. Es wird in 4 Durchgängen über 8 Bahnen gespielt, wobei von jeder Mannschaft je eine Spielerin an den Start geht. Die Startreihenfolge wird ausgelost (Bezeichnung A-H)

30. Startzeiten Halbfinale Frauen:

Die teilnehmenden Mannschaften am Halbfinale der Frauen beginnen ihre Spiele um
auf den ihr laut Spielplan zugewiesenen Bahnen.

11:25

31. Startreihenfolge Halbfinale Frauen:

Startzeit	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
11:25	A 1	B 1	C 1	D 1	E 1	F 1	G 1	H 1
13:20	H 2	G 2	B 2	A 2	D 2	C 2	F 2	E 2
15:15	E 3	F 3	G 3	H 3	A 3	B 3	C 3	D 3
17:10	D 4	C 4	F 4	E 4	H 4	G 4	B 4	A 4

Spiele weniger als 8 Mannschaften, bleiben die entsprechenden Bahnen der nicht
ausgelosten Mannschaften leer.

32. Qualifikation Finale Frauen:

Die 4 bestplatzierten Mannschaften des Halbfinals der Frauen kommen ins Finale.
Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Startrecht, so rückt die nächstplatzierte Mannschaft
ins Finale nach.

Finale Frauen und Männer

33. Spielart Finale Frauen und Männer:

Im Finale der Frauen und Männer spielen je 4 Mannschaften in einer Gruppe. Es wird in
je 2 Durchgängen abwechselnd (Frauen/Männer) über 8 Bahnen gespielt, wobei von jeder
Mannschaft je eine Spielerin/Spieler an den Start geht.
Die Startreihenfolge wird ausgelost (Bezeichnung A-D)

34. Startzeiten Finale Frauen und Männer:

Die teilnehmenden Mannschaften am Finale der Frauen beginnen ihre Spiele um
auf den ihr laut Spielplan zugewiesenen Bahnen.

11:00 h

Die teilnehmenden Mannschaften am Finale der Männer beginnen ihre Spiele um
auf den ihr laut Spielplan zugewiesenen Bahnen.

12:00 h

35. Startreihenfolge Finale Frauen und Männer:

Startzeit	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
11:00	Frauen							
	A 1	B 1	C 1	D 1	B 2	A 2	D 2	C 2
12:00	Männer							
	A 1	B 1	C 1	D 1	B 2	A 2	D 2	C 2
13:05	Frauen							
	D 3	C 3	B 3	A 3	C 4	D 4	A 4	B 4
14:05	Männer							
	D 3	C 3	B 3	A 3	C 4	D 4	A 4	B 4

36. Titel und Ehrungen:

Die Siegerehrungen finden ca. 30 Minuten nach Ende der Wettbewerbe statt.
Verliehen werden bei den Frauen und Männern:

1. Platz	6 Goldmedaillen	und eine Urkunde mit dem Text	"DCU-Pokal-Sieger"
2. Platz	6 Silbermedaillen	und eine Urkunde mit dem Text	"2. Platz"
3. Platz	6 Bronzemedallien	und eine Urkunde mit dem Text	"3. Platz"

37. Amtierende "Deutscher Classic-Club-Cup Meister" der DCU:

Mannschaft Frauen	SG BW/GH Plankstadt	LV Baden	1967
Mannschaft Männer	VKC Eppelheim	LV Baden	2110

38. Bestehende "Classic-Club-Cup Rekorde" der DCU:

Mannschaft Frauen	SG BW/GH Plankstadt	LV Baden	2034
	gespielt am 18. - 19. Juni 2015 in Ettlingen (BA)		
Mannschaft Männer	VKC Eppelheim	LV Baden	2110
	gespielt am 18. - 19. Juni 2015 in Ettlingen (BA)		

39. Beste Einzelergebnisse "Deutscher Classic-Club-Cup" der DCU

Frauen	Humbsch, Monika	Ettlinger KV (BA)	578
	gespielt am 18. - 19. Juni 2015 in Ettlingen (BA)		
Männer	Jacobsen, Jan	VKC Eppelheim (BA)	581
	gespielt am 18. - 19. Juni 2015 in Ettlingen (BA)		

Sandhausen, den 1. Mai 2017

		
DCU-Präsident Jens Bernhard		Referent DCU-Pokal Thomas Speck

Verteiler: Alle sportlich Verantwortlichen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Die Geschäftsstellen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Alle Präsidiumsmitglieder und Referenten